



Evangelische Kirchengemeinde Siebengebirge

# EVANGELISCH IM SIEBENGEIRGE

AEGIDIENBERG | ITTENBACH | OBERPLEIS | STIELDORF

## Glaube als Lebensbegleiter

---



# INHALT

<b>Editorial</b> .....	3	<b>Bücherei:</b> Buchvorstellung .....	27
<b>Andacht</b> .....	4	Neues Büchereiteam Aegidienberg gesucht .....	23
Informationen Kirchenkreis .....	5	<b>Amtshandlungen:</b> Freud' & Leid.....	17
Aus dem Presbyterium .....	6	<b>GOTTESDIENSTE</b>	
Das wird anders in 2026.....	6	Gottesdienste März .....	18
Vorstellung Dr. Klaas Macha .....	7	Gottesdienste April .....	19
Unsere Dankesfeier 2026.....	8	Gottesdienste Mai .....	19
Einfach heiraten .....	10	<b>GRUPPEN &amp; KREISE</b>	
Stadt – Land – Segen .....	10	Kind, Jugend und Familien .....	29
Weltgebetstag 2026 .....	11	Erwachsene und Senioren .....	30
Green-Team Aegidienberg.....	11	<b>WIR FÜR SIE</b>	
Kleidersammlung für Bethel.....	11	Kontakte der Ev. Kirchengemeinde.....	32–34
Gemeindeausflug 2026 .....	12	<b>RAT &amp; HILFE</b>	
Smartphone Fotokurs .....	12	Gute Adressen .....	35
Besondere Gottesdienste .....	16	Kinderseite Mc Möwe .....	36
Unter uns.....	20		
Um uns herum .....	21		
Nachruf auf Dr. Wolfgang Löwe .....	26		
Nachruf auf Dr. Joachim Schüpphaus .....	26		
Gottesdienst nur sonntags in der Kirche?			
Da gibt's viel mehr .....	27		
<b>Kinder &amp; Jugend:</b>			
Kindergärten .....	24		
Konfirmation 2026 .....	13		
Osterferien-Aktionstage 2026 .....	14		
Neuer Jugendtreff in Oberpleis .....	15		

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde  
Siebengebirge

### Redaktion:

Hartmut Domay, Ulrike Hüllen,  
Arndt Klemp-Kindermann,  
Ute Krüger, Birgit Retzmann,  
Kai Zielke

### Redaktionsanschrift:

Ute Krüger  
Oelinghovener Str. 38 a  
53639 Königswinter

Tel. 02244 2357

Fax 02244 8 26 21

siebengebirge@ekir.de

### Inhaltlich verantwortlich:

Ute Krüger

### Titelmotiv:

KI generiert mit Google Gemini

### Layout:

Carsten Moog

### Druck:

GemeindebriefDruckerei  
Druckhaus Harms e.K.  
Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen

### Erscheinungsweise:

Viermal im Jahr.  
Der nächste Gemeindebrief  
erscheint im Juni 2026.



## Glaube als Begleiter auf den Lebenswegen

Wenn man an einem Sommerabend durch die Hügel des französischen Burgund läuft, dann sieht man den Sternenhimmel über einem: Die Sterne sind fast zum Greifen nah. Und das Dunkel der Nacht ist immer nur einen Moment und ein vorbeiziehendes Wolkenfeld entfernt. Wenn man mich nach einem Bild für meinen Glaubensweg fragt, könnte es das sein: Ein Weg, auf dem das Dunkel nicht verschwindet und auf dem die Hoffnung auf den Sternenhimmel offen bleibt.

Wie sieht ihr Glaubensweg aus?

Glaubenswege sind so verschieden, so vielfältig, so divers wie unsere Lebenswege: Manche beginnen schon vom ersten Moment an, mit einem Kreuzzeichen, das nach der Geburt liebevoll auf die Stirn gezeichnet wird. Manche haben keinen richtigen Anfang, weil sich viele kleine Pfade zu einem Weg zusammenfügen: Und erst wenn man auf diesen Weg zurückblickt, merkt man, wieviele kleine Glaubensmomente da zusammen kamen. In diesem Heft erzählen Menschen davon, wie der Glaube ein Teil ihrer Lebenswege ist und in welchen Momenten dieser wichtig geworden ist.

Manchmal gehen mehrere Menschen einen Glaubensweg gemeinsam – und manchmal entscheiden sich Menschen, wieder alleine weiterzugehen. Alle diese Wege haben den Segen Gottes verdient: Deswegen gibt es im Kirchenkreis jetzt die AG „Stadt – Land – Segen“, in der die vertrauten Formen der Segenshandlungen eine neue Wertschätzung erfahren: Taufen, Trauungen und Beerdigungen, die in jedem Gemeindebrief mit Namen aufgeführt werden und so eine Geschichte bekommen. Und in der nach neuen Segenshandlungen gesucht wird: Segen für Liebende, Segen für Singles, Segen in ganz vielfältigen und verschiedenen Formen.

Segen kann man dann so verstehen: Es geht weiter – egal, wie ungewiss der Weg in die Zukunft auch erscheinen mag.

Denn die Wege verändern sich: Einzelne Glaubenswege verändern sich mit den Lebenswegen. Und die Wege, die einzelne Gemeinden, Kirchenkreise und Landeskirchen gehen, verändern sich: Mit dem Blick darauf, möglichst vielen Menschen neue Glaubenswege zu eröffnen, auf denen sie wirklich gehen können – so, wie sie gerade sind.

Denn manchmal kann man den Eindruck bekommen, dass man an einem Ort stehen geblieben ist: Und dort fühlt sich Glaube nicht mehr an, als ob man mit ihm leben kann. Weil der Glaube mich einengt, und mir fast die Luft abschnürt. Weil ich selbst gewachsen bin und der Glaube nicht mit. An solchen Orten kann man mit dem Glauben ringen – und mit sich selbst. Manchmal wird diese Art, um seinen Glauben zu ringen, „Zweifel“ genannt. Ich bin jedoch fest davon überzeugt: Zu zweifeln ist selbst schon eine Form zu glauben – und ein Teil eines Glaubensweges.

Mein Bild vom Glaubensweg unter dem Sternenhimmel bedeutet diese Hoffnung für mich. Dass man wagen kann, sein Leben als gesegnet zu erzählen: So, als ob es mehr als alles gibt.

Pfarrerin Dr. Katharina Opalka



Pfarrer  
Arndt Klomp-Kindermann



Pfarrerin  
Ute Krüger



Pfarrer  
Horst Leckner

# LACHEN – MIT DER BIBEL

**Alaaf, Helau und das Karnevalsgelächter liegen schon eine Weile hinter uns. Nach der fünften Jahreszeit hat die Passionszeit begonnen. Sie wird im Gedenken an den Leidensweg Jesu seit alter Zeit als Fastenzeit begangen. In unserer Gemeinde wird eine Fastenwoche angeboten, aber auch persönlich kann ich mit dem Verzicht etwa auf eine schädliche Gewohnheit diese Zeit besonders erleben. Wir gehen auf Karfreitag zu, den stillen Feiertag, an dem die Kreuzigung und der Tod Jesu im Mittelpunkt stehen.**

Am Osterfest hören wir dann die Auferstehungsbotschaft, die im Mittelalter mit dem Osterlachen über den Tod beantwortet wird. Ja, es gab Predigten und Osterspiele, in denen das Lachen über die gebrochene Macht des Todes geradezu liturgisch zelebriert wurde. Wir kennen die Geschichten, in denen der Sensenmann ausgetrickst wird und unverrichteter Dinge erstmal wieder abziehen muss. Es ist allen klar, dass wir sterben müssen, aber der Glaube an die Auferstehung Jesu nimmt dem Tod seine Endgültigkeit. „Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?“ schreibt der Apostel Paulus 1. Korinther 15,54. Das spöttische Lachen über den entmachteten Tod gehört also zu den Grundlagen des christlichen Glaubens.

Schon im Alten Testament wird erzählt von Gottes Lachen über die politisch Mächtigen der Welt:

*„Der im Himmel wohnt, lacht ihrer, und der Herr spottet ihrer.“*

[Psalm 2,4]

Die bedrohten Glaubenden werden schließlich lachen über den Tyrann, der sich auf seinen Reichtum verließ und dessen Ende abzusehen ist. Ist das nicht ein Beispiel, wie wir heute auf die Unheil stiftenden Autokraten weltweit reagieren können?

In den Psalmen wird häufig mit Lachen, Jauchzen, Singen auf angstvolle Situationen reagiert. Wenn der Herr die Gefangenen erlösen wird, wird unser Mund voll Lachens sein. Der Grund für das mit Hoffnung erfüllte Lachen liegt in Gottes Gnade und Güte. Da ist das Lachen angemessen, das Volk, das Jauchzen kann, wird gelobt, und das Musizieren mit Pauken, Harfen und Trompeten ist Ausdruck tiefer Frömmigkeit.

Wir lassen uns oft von den Mächtigen und ihrem Handeln in Angst und Schrecken versetzen. Auch persönliche Schicksalsschläge können uns niederdrücken. Die Bibel lehrt uns, dahinter zu sehen, auf Gott zu vertrauen, der dem Tod und seinen Schrecken die Macht genommen hat. „Selig seid ihr, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen“ sagt Jesus.

Paul Gerhardt dichtet in Zeiten des Krieges in seinem Osterlied: Die Welt ist mir ein Lachen mit ihrem großen Zorn. Die Trübsal trübt mir nicht mein Herz und Angesicht, das Unglück ist mein Glück, die Nacht mein Sonnenblick.

Ihr Pfarrer i.R.  
Hartmut Domay

# VORFREUDE AUF DEN „MINI-KIRCHENTAG“

Foto: Dr. Lisa J. Krenzel

**Pfarrerinnen Annekathrin Bieling, die Synodalbeauftragte für Kindergottesdienst des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein, freut sich auf Kirchentagsatmosphäre: „Das wird ein Mini-Kirchentag“, sagt sie**

Da wird „Herzblut, Engagement und Innovationspotenzial sichtbar“, weiß Kirchenrätin Dr. Lisa J. Krenzel, Dezernentin für „Kirche mit Kindern“ der Evangelischen Kirche im Rheinland. Die Rede ist von der deutschlandweiten Gesamttagung „Kirche mit Kindern“. Sie findet vom 14. bis 17. Mai in Siegburg statt. Das Motto lautet

*„Aus heiterem Himmel“.*

Erzählen und feiern, Musik, Theologisieren mit Kindern, digitale Formate, Inklusion – die Themenbandbreite ist groß. 140 Workshops stehen auf dem Programm. Hinzukommen gemeinsame Programmpunkte wie beispielsweise Bibelarbeiten.

Pfarrerinnen Bieling freut sich auch auf den Tagungsort: Siegburg werde ein wunderbarer Treffpunkt sein. Die Tagung findet im Rhein-Sieg-Forum und dem umliegenden Gelände statt. Bieling: „Alles ist nah beieinander. Wir haben keine weiten Wege. Deshalb erwarte ich einen wirklichen Wir-gemeinsam-Flow.“

Sie empfiehlt die Teilnahme wärmstens: Willkommen sind alle haupt- und ehrenamtlich En-

gagierten in Kirchengemeinden, Schulen und Kitas. Das Programm soll ihnen in ihrem Glauben und Leben weiterhelfen und zugleich wie in einer Fortbildung Angebote vorstellen, die sie mit Kindern machen können.

Bieling: „Eingeladen sind jugendliche Teamer genauso wie Menschen, die seit Jahrzehnten in der Arbeit dabei sind. „Sie können etwas für sich mitnehmen: Es gibt Gelegenheiten für persönliche und theologische Reflexion. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Anregungen für ihre Arbeit und praktisch umsetzbare Beispiele.“



Die Pfarrerin, die in ihrer Gemeinde in Hennef regelmäßig eine „Kirche für Kleine und Große“ und Kinderkirchensamstage anbietet, liebt die verschiedenen Optionen, die „Kirche mit Kindern“ eröffnet. Denn: „Kinder sind lebensfroh. Mit ihnen zu arbeiten macht einfach Freude. Sie antworten ungefiltert und sind voll dabei.“ Auf der „Kirche mit Kindern“ liege ein besonderer Segen. „Jesus hat die Kinder in die Mitte gestellt.“ In dieser Nachfolge lasse sich „neu und kreativ von Gott zu erzählen“.



Weitere Informationen finden Sie unter <https://gesamttagung2026.de>

Direkt zur Anmeldung: <https://events.crm.ekir.de/civiremote/event/3034/register>

## Aus dem Presbyterium

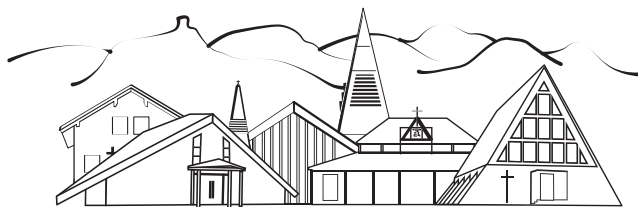
Zu berichten ist über die Sitzungen  
vom 29. Oktober/ 12. November / 10. Dezember 2025

### Inhaltliche Gemeindegemeinschaft:

Mit Blick auf die Jahresplanung freuen wir uns bereits auf das 50-jährige Chorjubiläum, welches wir am 27.06. begehen und auf das nächste Gemeindefest, das wir am 20.09. in Aegidienberg feiern. Merken Sie sich gern beide Termine vor.

Die Arbeitsgruppe zur Gemeindekonzeption arbeitet an Strukturen, die in Zukunft auch unter veränderten Rahmenbedingungen ein lebendiges Gemeindeleben gewährleisten sollen. Im Kern geht es um die Frage, wie wir trotz reduziertem Pfarrstellenumfang und der Konzentration von Gemeindezentren auf weniger Ortsteile, auch künftig möglichst allen Zielgruppen der Gemeinde gerecht werden.

Unsere JugendteamerInnen haben im Herbst zwei Schulungen genutzt und mit Spaß und Engagement ihre Leitungskompetenzen wieder ein Stück erweitert und gefestigt.



Evangelische Kirchengemeinde Siebengebirge

### Personal, Verwaltung, Bau und Finanzen:

Dr. Klaas Macha hat das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernommen.

Ab den Sommerferien möchten wir unsere Verwaltungsorganisation bündeln und nur noch ein zentrales Gemeindebüro betreiben. Bis dahin haben wir die Büropräsenzen angepasst. Jeden 1. und 3. Mittwoch ist das Aegidienberger Gemeindebüro wieder geöffnet. Achten Sie bitte auf die veränderten Öffnungszeiten.

An vielen unserer Liegenschaften sind aktuell oder zeitnah Reparaturen und/oder Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich.

Wir freuen uns, dass ab Mitte Februar das ehemalige Pfarrhaus in Oberpleis wieder vermietet ist.

Die Arbeitsgruppe zur Gebäudebedarfsanalyse arbeitet an Konzepten zu räumlicher Umstrukturierung und überprüft notwendige Sanierungsmaßnahmen, damit die landeskirchlichen Vorgaben zum treibhausgasneutralen Betrieb von Gemeindegebäuden pflichtgemäß bis 2035 umgesetzt werden können. Gleichzeitig führen wir Gespräche über die Möglichkeiten anderweitiger Nutzung der Gebäude und Standorte, die wir nicht entsprechend sanieren und weiter unterhalten können.

Ute Krüger (Vors.)

## Das wird anders in 2026....

**Die Jahreslosung verspricht, dass Gott alles neu machen wird! Ein Hoffnungsvers, und vielleicht ein gutes Wort für unsere Gemeinde. In diesem Jahr wird nicht alles anders, aber wir werden notwendige Veränderungen umsetzen, von denen Sie vielleicht schon im Gemeindebrief gelesen oder in der Gemeindeversammlung im September 2025 gehört haben:**

- Der ehemalige Bürobungalow in Stieldorf wird zeitnah abgerissen. Die freie Fläche wird zum Parkplatz hin abgefangen und schlicht begrünt. Für die Unterbringung zukünftiger Kirchenasyle kümmert sich eine Arbeitsgruppe um Alternativmöglichkeiten
- Unser Gemeindehaus in Birlinghoven wird aus der kirchlichen Nutzung genommen. Wir planen die Entwidmung zum 31.10.2026 und wollen an diesem Datum mit einem Gottesdienst feierlich und dankbar von dieser kleinen und besonderen Wirkungsstätte Abschied nehmen. Wenn Sie zur Gestaltung und Würdigung dieser Predigtstätte Ideen haben, wenden Sie sich gern an Pfarrerin Krüger.

- Das Gemeindebüro Aegidienberg ist derzeit am ersten und dritten Mittwoch des Monats besetzt. Ab Sommer soll die Verwaltung der Gemeinde durch unsere Sekretärinnen ausschließlich an einem zentralen Standort (voraussichtlich Oberpleis) erfolgen. Damit wollen wir gewährleisten, dass die komplexe Arbeit mit oft dreifach, bzw. doppelt erforderlichen Abläufen strukturell gebündelt wird und so auch von unseren beiden engagierten Bürokräften (anstatt von dreien) geleistet werden kann. Über den Zeitpunkt und die Öffnungszeiten informieren wir Sie natürlich rechtzeitig.
- Während der Urlaubszeit legen wir die Sonntagsgottesdienste nach einem Rotationsprinzip jeweils an einem Standort zusammen. Achten Sie in den Monaten Juli und August auf den Predigtplan und die Abkündigungen.
- Für den Standort Ittenbach gehen wir ebenfalls auf die Suche nach Organisationen, die das Grundstück und das Gemeindehaus dort sinnvoll weiternutzen wollen. Eine Zeitschiene zur Entwidmung steht hier noch nicht fest.

Diese Veränderungen sind notwendig und erfolgen mit Blick auf die veränderten finanziellen und personellen Möglichkeiten. Vieles davon tun wir schweren Herzens. Und Trauer und Abschied von Vertrautem soll und wird dabei möglich sein und nicht klein geredet werden. Aber wir gehen diese konkreten Schritte in der Überzeugung und dem Mut der Hoffnung, dass wir damit unserer Gemeindegemeinschaft zu Rahmenbedingungen verhelfen, die uns auch in absehbarer Zukunft noch Handlungsspielraum geben und lebendiges Gemeindeleben ermöglichen.

Pfarrerin Ute Krüger

**Wir laden ein zu einer außerordentlichen Gemeindeversammlung zum Thema „Entwidmung Gemeindehaus Birlinghoven“, am 01. März, um 12 Uhr, im Gemeindehaus Stieldorf. Wenden Sie sich gerne an unser Gemeindebüro, wenn Sie teilnehmen wollen, aber ein Mobilitätsproblem haben.**

Termin

*Gestatten Sie, dass ich mich vorstelle:*

## **DR. KLAAS MACHA**

STELLV. VORSITZENDER DES PRESBYTERIUMS

Mein Name ist (mittlerweile Dr.) Klaas Macha und ich wohne schon mein ganzes Leben in Königswinter und Umgebung, mittlerweile im wunderbaren Ortsteil Thelenbitze. Ich bin schon lange glücklich verheiratet und habe fabelhafte Zwillingssöhne, die erfreulicherweise mittlerweile aus dem Gröbsten raus sind. Nach dem Studium der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, der Wirtschaftsdidaktik sowie der Erziehungswissenschaft an den Universitäten zu Köln und Bonn mit dem Abschluss Diplom-Volkswirt von der Universität Bonn, wurde ich an der Universität Siegen zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften promoviert. Beruflich bin ich dem System Uni treu geblieben und seit einigen Jahren auf Lebenszeit an der Uni



Stuttgart angestellt, wo ich angehende Lehrkräfte ausbilde und verschiedene geschäftsführende Positionen innehatte und habe.

Im Ehrenamt engagiere ich mich u.a. seit über 10 Jahren als Vorsitzender der Gemeinde-stiftung für kirchliches Leben am Siebengebirge und Vorsitzender der Schulpflegschaft des Gymnasiums am Oelberg. Ich habe die Aufgabe im Presbyterium sehr gerne übernommen, auch wenn sie mitunter fordernd ist. Der Einsatz für die gemeinsame Sache, die Verbundenheit untereinander und die vielen schönen Momente geben jedoch viel mehr zurück, als ich selbst geben kann. In diesem Sinne freue ich mich auf das Wiedersehen oder neu Kennenlernen mit Ihnen. Sprechen Sie mich gerne an, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt...

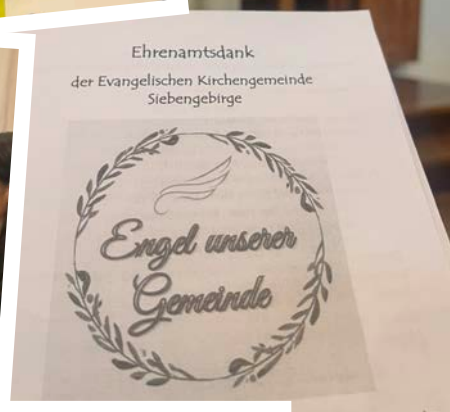
# Die „Engel unserer Gemeinde“ – unsere Dankesfeier 2026

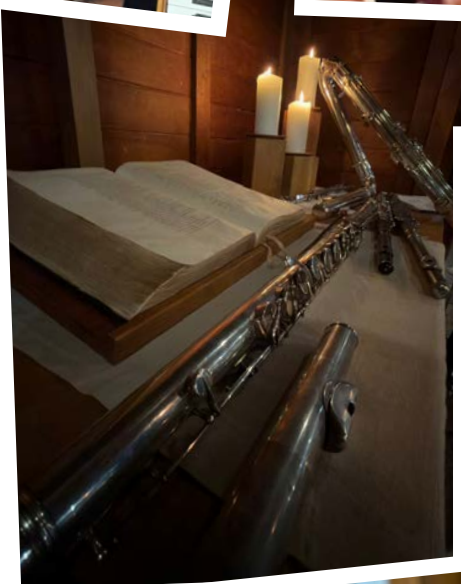
Einmal im Jahr nehmen wir uns bewusst Zeit, um Danke zu sagen: all jenen, die ehrenamtlich unsere Gemeinde mit Leben füllen.

Menschen, die singen und musizieren, Kinder und Jugendliche begleiten, Gottesdienste mitgestalten, Seniorengeburtstagsbesuche machen, Gemeindebriefe verteilen, Gruppenangebote leiten, Feste vorbereiten – und noch vieles mehr. In entspannter Atmosphäre, bei kurzweiligem Programm, gutem Essen und anregenden Gesprächen wurde in diesem Jahr in Oberpleis gefeiert. Und der rundum schöne Tag war ein sichtbares Zeichen dafür, wie viel Gemeinschaft entsteht, wenn Menschen sich mit ihren Begabungen einbringen (einen ausführlichen Artikel finden Sie auf der Webseite unter Aktuelles).



Fotos: Privat





### Hätten Sie Lust, selbst Teil dieser Gemeinschaft zu werden?

Ein ehrenamtliches Engagement in unserer Kirchengemeinde bedeutet neben dem Gewinn für die Gemeinde vor allem eines: eine sinnstiftende und erfüllende Erfahrung. Wer sich einbringt, erlebt Gemeinschaft jenseits des Alltags, knüpft neue Kontakte und entdeckt oft ganz neue Seiten an sich selbst. Es ist die Freude, etwas Sinnvolles zu tun, eigene Fähigkeiten einzusetzen oder Neues auszuprobieren – ohne Leistungsdruck, aber mit viel Herz. Viele Ehrenamtliche erzählen, wie stärkend es ist, gebraucht zu werden, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam etwas zu bewegen.

Ob regelmäßig oder gelegentlich, im Hintergrund oder mitten im Geschehen – es gibt viele Möglichkeiten, die zum eigenen Leben passen. Und vielleicht ist genau jetzt der richtige Moment, Teil unserer lebendigen Gemeinschaft zu werden. Sprechen Sie unser Pfarrteam oder die Büromitarbeiterinnen gerne an – wir freuen uns auf Sie!

# Schatz, lass uns einfach heiraten

SAVE THE DATE: 26.6.26

Herzlich willkommen bei „Einfach heiraten“ am 26.6.26! Was sie erwartet: ein Festival für Paare, die ihre Partnerschaft segnen lassen, die noch einmal oder neu „Ja“ zueinander sagen oder die eine kirchliche Heirat wünschen, vielleicht schon länger oder ganz spontan. Willkommen sind auch Paare, die das Jubiläum ihrer Ehe oder Partnerschaft mit einem Segen feiern möchten.

„Einfach heiraten“ ist ein besonderer Tag, an dem jedes Paar eine kleine Zeremonie vor schönster Kulisse bekommt, ganz persönlich und individuell. Ein Tag, für den niemand einen Kredit aufnehmen muss, oder großen Organisationsaufwand. Ein Tag, an dem nur die beiden kommen – oder an dem sie Family & Friends mitbringen. Ein Tag natürlich auch für queere Paare.

„Einfach heiraten“ geht in Jeans und T-Shirt oder in Anzug und Kleid, pickfein oder locker, in Weiß oder Bunt. Willkommen sind alle Paare, die sich eine Feier voller Emotion und Segen wünschen.

„Einfach heiraten“ ist eine Einladung des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein (EKASuR). Viele Details sind derzeit erst noch in Planung. Was feststeht: „Einfach heiraten“ findet am 26.6.26 im idyllischen Seelscheid statt.



Foto: Ketut Sublyanto | pexels.com/de  
Foto Dorfkirche Seelscheid: Cordula Abendts

**i** Weitere Infos Online unter:  
[www.ekasur.de/einfach-heiraten](http://www.ekasur.de/einfach-heiraten)

Save the Date!

## Stadt-Land-Segen

BESONDERE ANGEBOTE FÜR BESONDERE MOMENTE

**Besondere Lebensumstände mit Andacht oder Segen zu begleiten tut gut. Das spüren wir bei jeder Taufe, Konfirmation, Trauung oder auch eben bei Beerdigungen.**

Eine Arbeitsgruppe im Kirchenkreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass Lebensbegleitung und Segen umfangreicher als in den traditionellen Formen stattfinden können. „Stadt-Land-Segen“ nennt sie sich und setzt sich aus unterschiedlichen Menschen zusammen, die Freude an neuen Ideen für Gottesdienste und Menschen haben. Es muss dabei nicht immer ein riesiges wunder-

bares Tauffest wie 2024 sein, sondern „Segen für Singles“, „Segen in Zeiten der Veränderung“ (zum Beispiel Eintritt in den Ruhestand), die „Nacht der Liebenden“ oder „Weiter gestärkt – für Ehepaare“ werden dabei gefeiert. Diese Gottesdienste werden jeweils an einem oder wenigen zentralen Orten im Kirchenkreis angeboten, sind aber offen für alle, die daran teilnehmen möchten.

**i** Neugierig geworden? Nähere Informationen zu den verschiedenen Gottesdiensten oder der Arbeit der AG, die sich über Verstärkung freut, finden Sie auf der Homepage des Kirchenkreises [www.ekasur.de/Glaubegestalten/stadt.land.segen](http://www.ekasur.de/Glaubegestalten/stadt.land.segen) oder dem QR Code.





Christinnen aus Nigeria haben diesen Weltgebetstag vorbereitet und auch in unserer Gemeinde finden dazu liebevoll gestaltete Veranstaltungen mit Ökumenischen Gottesdiensten statt – Sie sind herzlich eingeladen, **am Freitag, 6. März 2026, den Weltgebetstag** mit uns zu feiern!

**15 Uhr** .....  
**Ökumenische Andacht in  
 Sankt Margareta in Stieldorf**

**17 Uhr** .....  
**Ökumenische Andacht in unserem  
 Gemeindehaus Aegidienberg, anschließend  
 Beisammensein mit landestypischen Speisen**



## GREEN-TEAM AEGIDIENBERG

**AM SAMSTAG, 7. MÄRZ 2026, UM 10 UHR,  
 IST ES WIEDER SO WEIT.**

Wir wollen die Außenanlagen der Aegidienberger Kirche fit machen für das Frühjahr. Wer Lust hat zum gemeinsamen Schneiden, Buddeln, Kratzen, kommt zur Friedenskirche und bringt möglichst eigenes Gartenwerkzeug mit. Mit Getränken und Imbiss werden wir versorgt. **Wir freuen uns über jede helfende Hand. Rückfragen gerne an Bettina Beyer:** Telefon 01520 7275407 oder [bettina.beyer@ekir.de](mailto:bettina.beyer@ekir.de)



Hartmut Domay

## KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Vom **27. April bis 2. Mai** beteiligt sich unsere Gemeinde an der „Brockensammlung Bethel, gerne können Sie dann gut erhaltene saubere Bekleidung, Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen und tragbare Schuhe, Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere in einer Plastiktüte oder im Karton verpackt an einer unserer Sammelstellen ablegen. Der Erlös aus den Kleiderspenden wird für die diakonische Arbeit der von Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel eingesetzt.



**Kleidersammlung für Bethel**

**Sammelorte in unserer Gemeinde sind:**

Ittenbacher Str. 42 in Oberpleis –  
 an der Kirche vor der ehemaligen  
 Kleiderkammer

Oelinghovener Str. 38 a in Stieldorf –  
 am Gemeindehaus vor der ehemaligen Garage

# AUF ZUM GEMEINDEAUSFLUG AM 04. JULI 2026

Mit Gemeindebussen werden wir uns um 09:30 Uhr von unseren Gemeindehäusern in Aegidienberg, Oberpleis und Stieldorf auf den Weg machen, einen gemeinsamen Tag in Unkel am Rhein zu verbringen.

Dort werden wir das Willy-Brandt-Forum besichtigen und am Rheinufer entlanggehen bis zur Kirche St. Pantaleon. Anschließend sind um 13 Uhr für uns Plätze im „Café am Markt“ reserviert, um gemütlich einzukehren. Spezialitäten dort sind der Willy-Brandt-Kuchen oder der Willy-Brandt-Eisbecher, aber auch die weiteren Torten, die himmlischen Windbeutel oder die leckeren Reibekuchen. Im Anschluss fahren wir zur Evangelischen Kirche Unkel, wo eine gemeinsame Andacht den Gemeindeausflug abschließen wird. Kosten pro Person: nur der eigene Verzehr im Café am Markt.

Auf einen schönen gemeinsamen Tag freuen sich Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann und Familie Zielke. Wir haben Platz für je sieben Teilnehmende plus Fahrer, also gesamt für 24 Teilnehmende. Anmeldungen **bitte bis zum 19. Juni** an unser Gemeindebüro Oberpleis, Telefon: 02244 2357.

## SMARTPHONE-FOTOKURS



**PERSPEKTIVE & BILDAUFBAU:**  
DEN BLICK FÜR DAS BESONDERE SCHULEN,  
GESTALTUNGSREGELN KENNEN

**LICHT & SCHATTEN:**  
DIE STIMMUNG EINFANGEN

**TIPPS & TRICKS**

**Mehr als „nur Schnappschüsse“ von Gottes schöner Welt:** Wir nutzen unser Smartphone für schnelle Fotos, denn das Handy haben wir fast immer in der Tasche – und damit dann auch unsere fotografierten Erinnerungen. Doch wie gelingen mit dem Smartphone Bilder, die mehr sind als nur schnelle Schnappschüsse?

In unserem Fotokurs zeigen wir, wie Sie Ihre Smartphone-Fotografie optimieren können und Ihre Erinnerungen zu echten „Hinguckern“ machen.



### Wer?

Teilnehmende ab 16 Jahren, Anfänger oder Fortgeschrittene, maximal 12 Teilnehmende

### Wann?

30. Mai 2026, 11 Uhr

### Treffpunkt:

Parkplatz vor Burg Wissem in Troisdorf

### Mitbringen:

Smartphone und Kondition für einen etwa 3-stündigen Foto-Walk mit Pausen. Ggfs. unabhängige Stromversorgung durch Powerbank.

### Anmeldung:

Über die Gemeindebüros oder unter [siebengebirge@ekir.de](mailto:siebengebirge@ekir.de) – keine Teilnahmegebühr.

*„Hebt eure Augen in die Höhe und seht:  
Wer hat dies alles erschaffen?“*

[Jesaja 40,26 ]

# Konfirmationen 2026

MIT FREUDE STELLEN WIR HIER UNSERE DIESJÄHRIGEN  
KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN VOR

Foto: Privat



Noah Anders, Lilliana Barmsen, Karl-Friedrich Barnekow,  
Erik Joel Binder, Tamina Bokelmann, Luis Bornscheid,  
Nelly Braun, Moritz Brunheim, Marlene Distelmaier,  
Piet Vincent Einbrodt, Maik Engel, Constanze Engelbertz,  
Luise Engelbertz, Estelle Fischer, Olivia Fitwi,  
Finja Elisa Gattner, Daniel Gaus, Lucas Grote,  
Marie Hachmeyer, Nils Hartmann, Maya Caroline Hedemann,  
Moritz Ivo, Louis, Alexander Jansen, Emanuel Kapahnke,  
Louisa Marie Kessler, Sina Klasen, Sea Klein,  
Linn Auguste Kloke, Lillie Sophie Kraemer, Mia Krutsch,  
Anna Magdalena Kutzscher, Hannah Milz, Johannes Müller,  
Joshua Münz, Akindoh Mundi, Annabell Panne, Lukas Pauli,  
Justus Peter, Hedy Poggel, Lilia Sophie Schultz,  
Charlotte Scheele, Emma Schmalbach, Hannah Schneiders,  
Alina Scholz, Lea Anouk Sparla, Philipp Thierry Sterczyk,  
Emma Tevs, Eliza Carolin Themel, Julia Thumser,  
Nele Töllner, Joshua Van de Riet, Hailey Weber,  
Marie Charlotte Weidler, Paulina Wolle,  
Jan Luca Werner Wolter

Namen in alphabetischer Reihenfolge, nicht alle Konfis auf dem Gruppenfoto abgebildet.

## „Mensch – Tier – Natur“

Unter diesem Motto laden wir Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren herzlich zu unserer diesjährigen Osterfreizeit ein. Vom 30. März bis 1. April, jeweils von 9 bis 16 Uhr, erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm voller Spaß und spannender Entdeckungen.

Gemeinsam beschäftigen wir uns spielerisch mit einem achtsamen Umgang miteinander, mit Tieren und mit der Natur. Dabei kommt die Freude nicht zu kurz!

Ein besonderes Highlight ist der Besuch des „Tierschutzverein Siebengebirge e.V.“: Die Leiterin der Hundeabteilung vermittelt anschaulich, wie man sich Hunden gegenüber richtig verhält, wir entdecken ein wenig „Hundesprache“ und erfahren auch Wissenswertes rund um den Tierschutz.

Außerdem verbringen wir einen Tag im Ittenbacher Wald, wo wir zusammen mit den Wildnispädagogen **Waldemar und Reiner („Die Wildniskerle“)** die Natur mit allen Sinnen erleben.

Darüber hinaus zeigt uns eine erfahrene Krankenschwester, wie wir anderen helfen können, wenn sie verletzt sind oder Hilfe brauchen. Der Kostenbeitrag liegt bei 40 €, abgesehen vom Waldtag treffen wir uns im Gemeindehaus Oberpleis.

**Seid dabei – macht mit! Anmeldeschluss ist der 9. März, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist frühzeitige Anmeldung ratsam.**



## UNSERE KREATIVEN OSTERAKTIONEN 2026

**Die selbst gestalteten Osterkerzen haben in unserer Gemeinde Tradition. Am 21. März gestalten Gemeindemitglieder aller Generationen von 16–19 Uhr im Gemeindehaus Oberpleis gemeinsam die Osterkerzen für 2026.**

In gemütlicher Atmosphäre mit Pizza lernen wir uns kennen, arbeiten kreativ mit Wachsplatten und erfahren mehr über die Bedeutung der Osterkerze. Kinder dürfen zusätzlich eine kleine Kerze verzieren. In der Osternacht werden die Kerzen erstmals am Osterfeuer entzündet.

**Am 28. März laden wir von 10–13 Uhr ins Gemeindehaus Stieldorf zum Binden von Osterkränzen und Gestecken ein.**

Mit viel Grün, Eiern, Bändern und Zubehör gestalten wir Dekorationen für Zuhause. Strohrömer, Töpfe, Schere und weitere Deko bitte mitbringen. Kostenbeitrag: 20 €.

**Kinder im Grundschulalter können am 25. März von 15:30–18 Uhr im Gemeindehaus Stieldorf Osterdeko und kleine Geschenke basteln und Eier bemalen.**

Mehr Infos auf unserer Webseite und in den Schaukästen. Anmeldung jeweils bei Elke Fischer bis 1. März. Kontakt: 02244 9189338 oder [elke.fischer@ekir.de](mailto:elke.fischer@ekir.de)





## Begegnung und Gemeinschaft in unseren neu gestalteten Räumen

„Jugend ist unsere Zukunft“ – dieser Satz ist oft zu hören, doch wie gestalten wir ihn in der Praxis? Wie sorgen wir dafür, dass junge Menschen sich auch nach der Konfirmation der Kirche verbunden fühlen und den Weg in unsere Gemeinde finden? Es braucht Menschen mit Ideen, und Menschen, die sich engagieren wollen, wie zum Beispiel unsere Teamer.

Wir haben unseren Jugendbereich im Souterrain des Gemeindehauses Oberpleis neu gestaltet und bieten nun regelmäßig einen offenen Treff für Jugendliche ab 14 Jahren an. Unsere Räume sind modern und einladend, und auch wenn noch nicht alles perfekt ist, haben wir schon viel erreicht – mit tatkräftiger Unterstützung des Presbyteriums.



Die ersten beiden Treffen haben bereits stattgefunden und waren ein voller Erfolg. In gemütlicher Atmosphäre wurde viel gequatscht, gelacht und bei selbstgemachten Backäpfeln gemeinsam



Die Gruppe freut sich auf Zuwachs  
und viele neue Gesichter!

Zeit verbracht. Dabei haben wir auch schon Ideen für die weitere Gestaltung der Räume gesammelt und Pläne für kommende Treffen geschmiedet.



Wichtig ist: Der Jugendtreff steht allen Jugendlichen offen – ganz gleich, ob sie Gemeindemitglieder sind oder nicht. Die Altersgrenze beginnt bei 14 Jahren, nach oben gibt es keine Grenze. Ob Schüler\*innen, junge Berufstätige oder Studierende – jeder ist herzlich willkommen! Es geht um Gemeinschaft, Freundschaft und das Gefühl, sich in der Gemeinde zuhause zu fühlen.

Unser Jugendtreff findet **einmal im im Monat** an einem **Samstag** statt, Termine auf Ankündigung, **von 18 bis ca. 20:30 Uhr**. Jede(r), der Lust hat, vorbeizukommen, ist herzlich eingeladen – ohne Anmeldung. Von Zeit zu Zeit werden wir auch mal besondere Aktionen oder Ausflüge planen.

Elke Fischer



# Besondere *Gottesdienste* von Ostern bis Pfingsten

**Gründonnerstag, 02. April**

**Stieldorf**

**19 Uhr**

Pfarrerin Krüger  
Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl; Wir freuen uns über Beiträge zum Buffet, damit wir beim Tisch-Abendmahl Gemeinschaft und Vielfalt spüren und schmecken



Illustrationen: vecteezy.com

**Karfreitag, 03. April**

**Aegidienberg**

**10:30 Uhr**

Pfarrer Leckner  
Gottesdienst mit Abendmahl

**Oberpleis**

**15 Uhr**

Pfarrer Klemp-Kindermann  
Gottesdienst zur Todesstunde Christi mit Abendmahl, Begleitung durch den Chor

**Osternacht, 04. April**

**Stieldorf**

**20 Uhr**

Pfarrerin Krüger mit Team  
Anzünden der Osterkerzen am Feuer, gemeinsames Erleben des Nebeneinander von Finsternis und Licht, Zweifel und Hoffnung. Nach dem Gottesdienst kleiner Imbiss in der Kirche.

**Ostersonntag, 05. April**

**Aegidienberg**

**10:30 Uhr**

Pfarrer Leckner  
Familiengottesdienst mit anschließendem Beisammensein und Ostereier-Suche

**Ittenbach**

**10:30 Uhr**

Pfarrer Klemp-Kindermann  
Familiengottesdienst mit Taufen, Begleitung durch den Chor



**Ostermontag, 06. April**

**Birlinghoven**

**10:30 Uhr**

Pfarrerin Krüger  
Gottesdienst mit Abendmahl, anschließendes Kirchencafé

**Himmelfahrt, 14. Mai**

**Ittenbach**

**13 Uhr**

Pfarrerin Krüger und  
Pfarrer Klemp-Kindermann  
Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden

**Pfingstsonntag, 24. Mai**

**Ittenbach**

**10:30 Uhr**

Pfarrer Klemp-Kindermann  
Gottesdienst mit Taufe

**Stieldorf**

**10:30 Uhr**

Pfarrerin Opalka  
Gottesdienst

**Pfingstmontag, 25. Mai**

**Ev. Christuskirche**

Königswinter Altstadt

**11 Uhr**

Regionalgottesdienst, anschließend Mitbring-Picknick im Garten

# FREUD‘ & LEID

PERSONENDATEN IM ZUSAMMENHANG  
MIT AMTSHANDLUNGEN SIND AUS  
DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN  
IN DER ONLINEVERSION AUSGEBLENDET!

# GOTTESDIENSTE

Vom 1. Januar bis inklusive 29. März 2026 gilt wieder das Konzept „Winterkirche“. Die Temperaturen in unseren Kirchen werden abgesenkt und die Gottesdienste finden in den Gemeindehäusern statt. Ausnahme ist unsere denkmalgeschützte Kirche in Oberpleis, hier muss die Temperatur aus baulichen Gründen auf 15 Grad gehalten werden und die Gottesdienste finden weiterhin im Kirchraum statt.

## MÄRZ 2026

Tag   Datum   Zeit	Gottesdienst	Ort
So., 1. März 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann <b>Ittenbach</b>
So., 1. März 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger <b>Stieldorf</b>
Fr., 6. März 2026 17:00	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag	WGT Team um Bettina Beyer <b>Aegidienberg</b>
Fr., 6. März 2026 15:00	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag	<b>Sankt Margareta</b> <b>Stieldorf</b>
Sa., 7. März 2026 18:00	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger <b>Birlinghoven</b>
So., 8. März 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner <b>Aegidienberg</b>
So., 8. März 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger <b>Oberpleis</b>
So., 15. März 2026 10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant M. Herberg <b>Ittenbach</b>
So., 15. März 2026 10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.in K. Opalka <b>Stieldorf</b>
Sa., 21. März 2026 18:00	Gottesdienst	Pfr.in K. Opalka <b>Birlinghoven</b>
So., 22. März 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann <b>Aegidienberg</b>
So., 22. März 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner <b>Oberpleis</b>
So., 29. März 2026 10:30	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfis	Konfis <b>Ittenbach</b>

Ökumenisches Friedensgebet, in der Regel am dritten Donnerstag des Monats, um 18:30 Uhr, abwechselnd in unserer Kirche in Oberpleis und in der katholischen Kirche Sankt Pankratius.

### Altenheimgottesdienste

Jeden 1. Mittwoch im Monat	10:45 Uhr im St. Konstantia-Haus, Oberpleis, Kapelle
Jeden 2. Dienstag im Monat	10:30 Uhr im Seniorenhaus Barhoff, Birlinghoven
Jeden 3. Dienstag im Monat	10:45 Uhr im Franziskushaus, Aegidienberg
Jeden 3. Donnerstag im Monat	10:30 Uhr im Seniorenhaus Sankt Margareta, Stieldorf

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.



## APRIL 2026

Tag   Datum   Zeit	Gottesdienst	Ort
Do., 2. Apr. 2026 19:00	GD Gründonnerstag mit Tisch-Abendmahl	Pfr.in U. Krüger <b>Stieldorf</b>
Fr., 3. Apr. 2026 10:30	Karfreitag – Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. H. Leckner <b>Aegidienberg</b>
Fr., 3. Apr. 2026 15:00	Karfreitag – Gottesdienst mit Abendmahl und mit Chor	Pfr. A. Klemp-Kindermann <b>Oberpleis</b>
Sa., 4. Apr. 2026 20:00	GD zur Osternacht, anschl. Imbiss	Pfr.in U. Krüger <b>Stieldorf</b>
So., 5. Apr. 2026 10:30	Familiengottesdienst zu Ostersonntag, anschl. Beisammensein + Ostereier-Suche	Pfr. H. Leckner <b>Aegidienberg</b>
So., 5. Apr. 2026 10:30	Familiengottesdienst zu Ostersonntag, mit Chor	Pfr. A. Klemp-Kindermann <b>Ittenbach</b>
Mo., 6. Apr. 2026 10:30	GD zu Ostermontag mit Abendmahl anschl. Kirchencafé	Pfr.in U. Krüger <b>Birlinghoven</b>
So., 12. Apr. 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann <b>Ittenbach</b>
So., 12. Apr. 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr.in K. Opalka <b>Stieldorf</b>
Sa., 18. Apr. 2026 18:00	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner <b>Birlinghoven</b>
So., 19. Apr. 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner <b>Aegidienberg</b>
So., 19. Apr. 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann <b>Oberpleis</b>
So., 26. Apr. 2026 10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.in i. R. A. Hirzel <b>Ittenbach</b>
So., 26. Apr. 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Schmitz <b>Stieldorf</b>

## MAI 2026

Tag   Datum   Zeit	Gottesdienst	Ort
Sa., 2. Mai 2026 18:00	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger <b>Birlinghoven</b>
So., 3. Mai 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger <b>Aegidienberg</b>
So., 3. Mai 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann <b>Oberpleis</b>
Sa., 9. Mai 2026 10:00 12:00	Konfirmationsgottesdienste	Pfr. A. Klemp-Kindermann und Pfr.in U. Krüger <b>Ittenbach</b>
So., 10. Mai 2026 10:00 12:00	Konfirmationsgottesdienste	Pfr. A. Klemp-Kindermann und Pfr.in U. Krüger <b>Ittenbach</b>
So., 10. Mai 2026 10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. H. Leckner <b>Stieldorf</b>
Do., 14. Mai 2026 13:00	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis	Pfr. A. Klemp-Kindermann und Pfr.in U. Krüger <b>Ittenbach</b>
Sa., 16. Mai 2026 18:00	Gottesdienst	Prädikant M. Herberg <b>Birlinghoven</b>
So., 17. Mai 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner <b>Aegidienberg</b>
So., 17. Mai 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger <b>Oberpleis</b>
So., 24. Mai 2026 10:30	GD zu Pfingstsonntag mit Taufe	Pfr. A. Klemp-Kindermann <b>Ittenbach</b>
So., 24. Mai 2026 10:30	Gottesdienst zu Pfingstsonntag	Pfr.in K. Opalka <b>Stieldorf</b>
Mo., 25. Mai 2026 11:00	Regional-Gottesdienst zu Pfingstmontag, anschließend Mitbring-Picknick im Garten	<b>Ev. Christuskirche, Königswinter Altstadt</b>
Sa., 30. Mai 2026 18:00	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner <b>Birlinghoven</b>
So., 31. Mai 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner <b>Aegidienberg</b>
So., 31. Mai 2026 10:30	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Schmitz <b>Oberpleis</b>

# UNTER UNS

## Unsere Familie wohnt seit 19 Jahren in Rauschendorf.

Unsere Familie wohnt seit 19 Jahren in Rauschendorf. Unsere Kinder sind in dieser Gemeinde groß geworden und sind ihr sehr verbunden. Jeder von uns hat eine andere Sicht auf den Glauben, aber für alle ist Glaube ein Thema im Alltag. Ein kurzer Einblick:

**Jens (45):** Mir ist es wichtig, dass meine Familie hier immer Unterstützung findet. Jeder darf sich da verwirklichen, wo er sich aufgehoben und geschätzt fühlt.

**Marie-Theres (42):** Glauben heißt für mich Sicherheit, die Möglichkeit, Gedanken, Sorgen und Ängste mit Gott zu teilen, aber auch Freundschaften, Begegnung und miteinander Leben und Wachsen. Schon als Jugendliche habe ich meine Gemeinde in der Jugend- und Behindertenarbeit unterstützt. Nachdem unsere Kinder jetzt größer sind, möchte ich mich wieder in der Gemeinde engagieren. 2025 habe ich es im Besuchsdienst versucht, musste aber feststellen, dass dieser mir nicht liegt. Nach einem offenen Gespräch suche ich nun ein neues Feld, um die Gemeinde zu unterstützen.

**Conrad (10):** Gott gibt mir Sicherheit, ich kann jederzeit zu ihm beten und ihn bitten mir und anderen Menschen, um die ich mir Sorgen mache, zu helfen. Wenn ich traurig bin, bete ich oft, denn ich weiß, Gott hört mir zu. Abends bete ich mit meinen Eltern. Dann sage ich Gott „Gute Nacht“ und ich weiß, er passt auf mich auf. Ich freue mich, wenn ich auch ein „Konfi“ werde.

**Victor (17):** Während meiner Konfi-Zeit habe ich festgestellt, dass ich trans bin. Ich hatte Angst, dass in der Gruppe zu sagen, da ich die Reaktionen fürchtete. Mit Ute Krügers und Elke Fischers Hilfe habe ich mich dann getraut. Ich bekomme hier immer positive Unterstützung,

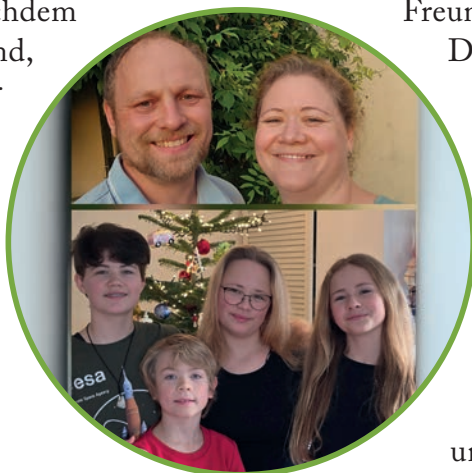
wenn ich sie brauche und bin froh, Teil dieser Gemeinde sein zu dürfen.

Mir ist wichtig, dass **ALLE** Menschen Platz in einer Gemeinde haben, denn Gott hat jeden **genauso** erschaffen, wie er sich diesen Menschen vorgestellt hat. In schweren Zeiten sollten **alle** Menschen unterstützt werden und keine Angst vor Ausgrenzung haben müssen.

**Amelie (18):** Im Sommer half ich einer Freundin durch eine schwere Zeit. Dies hat mich mental sehr mitgenommen, da ich nicht genau wusste, wie ich für sie da sein konnte. Als es mir zu viel wurde, fragte ich mich, ob ein Seelsorgegespräch mir guttun würde. Und tatsächlich: ich konnte dort meine Sorgen schildern und das hat mir geholfen, die Gefühle zu sortieren und zu verarbeiten, ohne dass ich mich missverstanden oder für meine

Ängste verurteilt fühlte. Ich finde es gut, dass man sich in unserer Gemeinde öffnen kann, ohne sich vor Verurteilung fürchten zu müssen.

**Johanna (14):** Meine Konfi-Zeit war etwas Besonderes, denn ich konnte neue Kontakte knüpfen, aber auch bestehende Freundschaften vertiefen. Nach meiner Konfirmation habe ich mich entschieden, zusammen mit einer Freundin Teamerin zu werden, da wir weiterhin in der Kirche aktiv sein wollten. Nun bin ich seit fast einem halben Jahr Teamer, was mir sehr viel Freude bereitet. Ich darf Dinge ausprobieren, Verantwortung übernehmen und habe außerdem Spaß mit anderen.



Gerne veröffentlichen wir hier besondere Angebote benachbarter Gemeinden, denn wir sehen uns als Teil eines lebendigen, vernetzten, evangelischen Miteinanders!

## Evangelische Kirchengemeinde Oberkassel-Königswinter

*Der Eintritt ist jeweils frei, um eine  
Spende am Ausgang wird gebeten.*

**Sonntag, 15. März – 16 Uhr**  
Große Evangelische Kirche Bonn-Oberkassel  
„Miserere“ – Chormusik zur Passionszeit  
mit Werken von G. Allegri über J. S. Bach  
bis J. MacMillan.  
Ausführende: Bonner Kammerchor;  
Leitung: Georg Hage

**Sonntag, 22. März – 18 Uhr**  
Große Evangelische Kirche Bonn-Oberkassel  
**Passionskonzert**  
„Stabat mater“ von Karl Jenkins  
Mitwirkende: Chorgemeinschaft St. Cäcilia &  
Hl. Kreuz, Kantorei der Ev. Kirchengemeinde  
Oberkassel-Königswinter, Projektorchester  
und Solisten; Leitung: Christian Jacob und  
Stefanie Ingenhaag

Das Konzert wird am **Sonntag, den 29. März  
um 16 Uhr** in der Pfarrkirche Hl. Kreuz in  
Bonn-Limperich wiederholt.

**Sonntag, 26. April – 18 Uhr**  
Große Evangelische Kirche Bonn-Oberkassel  
**Orchesterkonzert mit Werken  
aus Klassik und Film**  
u. a. von E. Elgar, A. Dvórák, K. Jenkins  
und aus „Fluch der Karibik“  
Mitwirkende: Kammerorchester der Gemeinde  
und Solisten; Leitung: Stefanie Ingenhaag

**Sonntag, 31. Mai – 18 Uhr**  
Alte Kirche Oberkassel  
**Liederabend „Träumereien von  
Schumann bis zum Broadway“**  
Manuela Meyer, Sopran  
Stefanie Ingenhaag, Klavier

## Evangelische Emmausgemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott

**Singen und Beten begegnen sich**  
Lasst uns gemeinsam singen: „alte bewährte“  
Klassiker und neue Lieder. Außerdem wird es  
einen geistlichen Impuls geben und natürlich  
viel Zeit für gemeinsames Gebet in einer ge-  
mütlichen, offenen und familiären Atmosphäre.

**10. März und 14. April,  
jeweils um 19:30 Uhr**  
Emmauskirche, Dollendorfer Straße 399,  
Königswinter-Heisterbacherrott

Ganz egal, ob alter Hase, jung im Glauben oder  
noch auf der Suche – du bist herzlich willkom-  
men. Das offizielle Ende ist um 21:00 Uhr. Wer  
möchte, kann anschließend gerne noch zur Ge-  
meinschaft und zum Austausch bleiben. Liebe  
Grüße, be blessed - Euer Sing & Pray -Team



gefördert vom  
FREUNDESKREIS  
EVANGELISCHER CHOR  
HANGELAR - HOLZLAR e.V.



**SONNTAG** **18.00 UHR**

---

**EVENSONG 2026**

---

MIT DEM

**EVANGELISCHEN CHOR  
HANGELAR-HOLZLAR**

LEITUNG BETTINA OSTENRATH

<b>FEB</b> 22.	<u>Passionszeit</u> Christuskirche Hangelar	<b>JUL</b> 12.	<u>nach Trinitatis</u> Dornbuschkirche Holzlar
<b>MRZ</b> 22.	<u>Passionszeit</u> Dornbuschkirche Holzlar	<b>SEP</b> 20.	<u>Gemeindefest</u> Dornbuschkirche Holzlar
<b>APR</b> 19.	<u>Osterzeit</u> Dornbuschkirche Holzlar	<b>OKT</b> 11.	<u>nach Trinitatis</u> Pauluskirche Sankt Augustin
<b>MAI</b> 10.	<u>Osterzeit</u> Christuskirche Hangelar	<b>NOV</b> 29.	<u>Adventszeit</u> Dornbuschkirche Holzlar
<b>JUN</b> 28.	<u>nach Trinitatis</u> Pauluskirche Sankt Augustin	<b>DEZ</b> 06.	<u>Adventszeit</u> Christuskirche Hangelar

Christuskirche An der Ev. Kirche 1-3 Hangelar	Dornbuschkirche Dahlienweg 4 Holzlar	Pauluskirche An den Drei Eichen 2 Sankt Augustin
---	--	--

Termine

# BUCHVORSTELLUNG

Neues in der Gemeindebücherei der Evangelischen Kirche



**Lucy Gilmore**

Inselverlag  
Anton  
Klippenberg  
GmbH & Co. KG  
10119 Berlin,  
2025  
459 Seiten (SL)

## DIE BIBLIOTHEK DER GEBORGTE HERZEN

Die Bibliothekarin Chloe hat auf dem Flohmarkt einen kleinen Schatz gefunden: eine alte, seltene Ausgabe eines Buches von Henry Miller. Als sie nach Hause kommt, trifft sie auf ihren

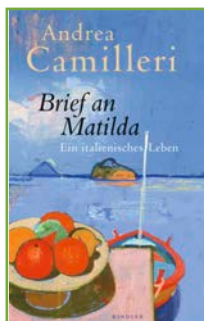
seltsamen Nachbarn Jasper, der das Buch entdeckt und ihr einen astronomischen Preis dafür anbietet. Chloe lehnt ab, nun umso neugieriger auf den Inhalt. Sie fängt an zu lesen und entdeckt auf den Seiten handschriftliche Notizen zweier Personen, die sich offenbar sehr geliebt haben. Ihre Neugier ist geweckt: Chloe begibt sich auf eine literarische Spurensuche in ihrer Bibliothek und findet bald ein zweites Buch mit Notizen... Wer waren die Liebenden und was hat ihr Nachbar Jasper damit zu tun?

Durch die etwas verschrobenen Charaktere, die witzigen Dialoge und die feine Ironie, die das Buch durchzieht, ist der Roman humorvoll geschrieben.

Rückblenden in die Vergangenheit zeigen, wie es zu den Randnotizen in den Büchern kam und wie sich die Liebe zwischen Jasper und Catherine entwickelte, aber leider keine Zukunft hatte. Dank der Notizen lernt man dann auch den jungen Jasper und seine große Liebe Catherine kennen und versteht, warum er so geworden ist, wie er heute ist.

In dem Roman geht es um einsame Seelen, eine unerwartete Freundschaft, um schmerzhaft Erfahrungen und schwere Entscheidungen, aber auch um Zusammenhalt, Hoffnung, Versöhnung und den individuellen Wunsch nach Freiheit und Unabhängigkeit.

Barbara Loose, Aegidienberg



**Andrea Camilleri**

Rowohlt  
Verlag,  
Hamburg 2019,  
126 Seiten

## Brief an Matilda – Ein italienisches Leben

Camilleri, geboren 1925 auf Sizilien, gestorben 2019 in Rom, Schriftsteller, Drehbuchautor und Regisseur, ist inter-

national u.a. berühmt geworden als Autor der Krimireihe mit Commissario Montalbano.

Kurz vor seinem 92. Geburtstag und inzwischen erblindet, beginnt er, einen langen Brief an seine vierjährige Urenkelin zu diktieren. Es ist ihm wichtig, dass sie direkt von ihm erfährt, wie sein Leben verlaufen ist.

Als er geboren wird, ist Mussolini drei Jahre an der Macht. Camilleri wird mit zehn Jahren begeistertes Mitglied der faschistischen Jugendorganisation. Aber durch persönliche Erlebnisse erkennt er, welche Bedrohung vom Faschismus ausgeht, und gerät dadurch in eine tiefe Krise. In der Bibliothek seines Vaters stößt er u.a. auf das

„Kommunistische Manifest“ und stellt fest, dass die darin entwickelten Ideen mit dem übereinstimmen, was er selbst empfindet, und bleibt ihnen letztendlich ein Leben lang treu, wohl wissend, zu welchem Elend auch kommunistische Schreckensherrschaften geführt haben.

Mit diesem Brief ist ihm ein beeindruckendes Resümee gelungen, in dem er durchaus Fehler eingesteht, das aber auch von einer Menge Humor durchzogen ist. Sein letzter Satz lautet: „Vergiss nicht, es gibt keine Fahne, ob die der Sieger oder der Besiegten, die in der Sonne nicht ausbleicht.“

Heidrun Schliebusch, Oberpleis

## BÜCHEREI AEGIDIENBERG

Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei:

Dienstag	12:30 – 15:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 15:00 Uhr

## BÜCHEREI OBERPLEIS

Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei:

Montag – Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Sonntag	11:00 – 12:00 Uhr



## Gemeindebücherei Aegidienberg

# NEUES EHRENAMTSTEAM GESUCHT

**Am Jahresende 2026 geht eine Ära zu Ende: Unser bisheriges Büchereiteam verabschiedet sich nach vielen treuen Jahren in den wohlverdienten „Ruhestand“.**

Mit großer Dankbarkeit blicken wir zurück – und zugleich hoffnungsvoll nach vorn. Denn unsere Evangelische Gemeindebücherei Aegidienberg soll weiterhin ein Ort bleiben, an dem Begegnungen wachsen und der Lust auf Lesen macht.

**Kostenlos, unkompliziert, herzlich – so funktioniert unsere Bücherei**

Viele kennen sie schon, andere sind vielleicht noch nie hereingekommen: Unsere Bücherei steht allen offen – kostenlos und ohne großen Aufwand, einfach zum Stöbern und Ausleihen. Ob Kinderbuch oder Roman, Krimi oder Sachbuch: Ein buntes Sortiment lädt dazu ein, Neues zu entdecken oder alte Lieblingsgenres wiederzufinden.

Besonders schön: Leserinnen und Leser können bei uns sogar eigene Buchwünsche äußern die wir, wenn möglich, umsetzen.

*Wir suchen Menschen mit einem Herz für Bücher – und für andere Menschen*

Damit unsere Bücherei weiterhin lebendig bleibt, suchen wir ein Team von zwei bis drei Ehrenamtlichen, das ab Ende 2026 die Büchereiführung übernimmt.

Gesucht sind Menschen, die Bücher lieben, Freude an Begegnungen haben und die Förderung der Freude am Buch als wertvolle Aufgabe sehen. Wenn Sie bereit sind, zweimal in der Woche ein paar Stunden Ihrer Zeit zu schenken, würden wir uns freuen!

**Was Sie bei uns erwartet:**

- eine entspannte Atmosphäre
- ein Ort, an dem man ins Gespräch kommt – über Bücher und übers Leben,
- eine gute Unterstützung durch die Gemeinde

**i**

**Vielleicht haben Sie schon lange überlegt, sich ehrenamtlich zu engagieren – oder Sie sind einfach neugierig geworden.**

**In beiden Fällen:**

**Kommen Sie gern auf uns zu. Kontakt ist Barbara Loose, Tel. 01575 6215260.**

**Für 2026 gilt: Leserinnen, Leser, Mitmacherinnen und Mitmacher – alle sind eingeladen!**

Schauen Sie vorbei, stöbern Sie, fühlen Sie sich wohl. Und vielleicht entdecken Sie nicht nur ein gutes Buch, sondern auch eine neue Aufgabe, die Freude schenkt.

Wir freuen uns auf Sie – und auf die nächsten Kapitel unserer Bücherei!

*Die herzliche Einladung zum Vorbeischauen gilt natürlich für beide Büchereien!*



Ev. Kita Oberpleis

## *Tolle Aktionen zum Jahresende*

**Im täglichen Morgenkreis begleiteten die Kinder der Evangelischen Kita Oberpleis Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem.**



Sie entzündeten jeden Tag ein Licht, um die Dunkelheit etwas heller zu machen und dem Warten auf Jesu Geburt schrittweise näher zu kommen.

**Für die Vorschulkinder standen zum Jahresende noch zwei spannende Aktionen an:**

Um winterlich in den Dezember zu starten, besuchten sie das „Junge Theater Bonn“ um die Aufführung der „Schneekönigin“ zu sehen. Nach einem wunderschönen Vormittag im Theater, wurde noch ein kleiner Abstecher auf den Bonner Weihnachtsmarkt gemacht und sich über eine Karussellfahrt gefreut.

Ein weiteres schönes Ereignis war der Backtag bei der Bäckerei Lohners in Oberpleis, bei dem alle Kinder zu kleinen Bäckern und Bäckerinnen wurden.

Einen ganzen Vormittag durfte gebacken und genascht werden und ein kleiner Einblick hinter die Kulissen des Edeka-Marktes Buchner gab es ebenfalls.

*Es hat allen großen Spaß gemacht,  
vielen Dank dafür!*



Kita Wurzelkinder

## *Einhörner erleuchten St. Martin*

### Eltern der Wurzelkinder basteln eine Woche lang Laternen

Eine Woche lang waren die Eltern der Wurzelkinder fleißig im Atelier der Wurzelkinder aktiv. Ab 13 Uhr versammelten sich Groß und Klein, um gemeinsam Laternen zu gestalten. Die Idee hinter dem Projekt war einfach: Kinder und Eltern sollten gemeinsam kreativ sein und der dunklen Jahreszeit mit bunten Lichtobjekten eine fröhliche Note verleihen – passend zu St. Martin.

Besonders waren die vielen Einhorn-Laternen, die mit glitzernden Hörnern, strahlenden Augen und munteren Farben die Bastelstationen zierten. Jedes Einhorn schien eine eigene Geschichte zu erzählen und zeigte die Vielfalt des Könnens und der Fantasie der Kinder und Eltern.

Die Eltern unterstützten mit Geduld, Tipps und einem reichen Fundus an Materialien – von buntem Tonpapier über Glitzerstaub. Die Atmosphäre war von Konzentration, Gelächter und Gemeinschaftsgefühl geprägt.

Organisatorisch wurde die Woche gut durchdacht: Jede Bastel-Session begann mit einer kurzen Anleitung von einer Mitarbeiterin der Wurzelkinder, gefolgt von ausreichend Zeit zum freien Gestalten. So entstanden nicht

nur wunderschöne Laternen, sondern auch bleibende Erinnerungen an gemeinsame Stunden zwischen Eltern und Kindern.



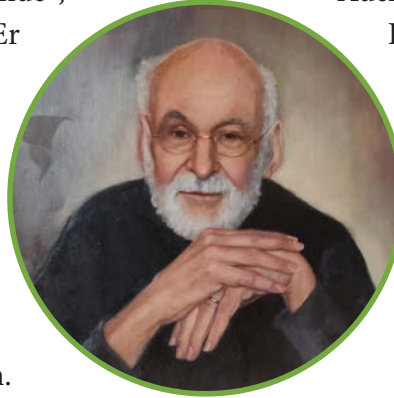
#### Fazit der Woche:

Aus einfachen Bastelmaterialien wurden leuchtende Kunstwerke, die St. Martin heller machen. Der Gedanke, dass gemeinsames Tun verbindet, wurde beim Projekt deutlich spürbar – und vielleicht wird die Tradition der Laternenwoche im nächsten Herbst fortgeführt.

## Nachruf auf Dr. Wolfgang Löwe

**Im Jahr seiner Geburt 1932 wurde sein Vater Oberbürgermeister in Schlesien, aber schon 1933 entlassen, weil der Großvater Jude war.**

Die Familie zog nach Berlin. Nach dem Theologiestudium promovierte Dr. Löwe in den USA und gründete eine Familie. Zurück in der Pfalz, wurde er Gemeinde-, später Universitätspfarrer. Er führte Studentengruppen nach Osteuropa und Israel und setzte sich für Verständigung und Gerechtigkeit ein. Nach der Scheidung wechselte er als Dozent an die Uni Heidelberg und lernte seine amerikanische jüdische Frau Linda kennen. Die beiden gingen nach der Heirat 1978 nach Afrika, wo die fünf Kinder zur Welt kamen. 18 Jahre lang war das Pfarrhaus Kontaktpunkt auch für viele Hilfsorganisationen. Als erster weißer Dekan wurde er zuständig für die



Pfarrausbildung und genoss bei internationalen Kirchenkonferenzen hohes Ansehen. Nach der Pensionierung zog die Familie 1996 nach Ittenbach.

Auch hier hielt er Gottesdienste, leitete Israelreisen und war der treueste Sänger im Projektchor. Im Kirchenkreis wirkte er im Partnerschaftskreis mit Tsumeb/Namibia und im Ökumene-Arbeitskreis mit. Er war Pfarrer aus Überzeugung. Er wollte Menschen zum Leben helfen. Theologische Reflexion ging Hand in Hand mit kindlichem Gottvertrauen. Am 27.10.2025 ist er im Alter von 93 Jahren gestorben. Dankbar sind wir für sein treues Wirken, seine hoffnungsfrohe Ausstrahlung und seine herzliche Freundlichkeit weit über unsere Kirchtürme hinaus.

## Nachruf auf Dr. Joachim Schüpphaus

**Im November nahmen wir in unserer Kirche in Stieldorf Abschied von Dr. Pfarrer Joachim Schüpphaus.**

Er wurde 1938 geboren, entschied sich nach der Zeit an einem naturwissenschaftlichen Gymnasium für das Theologiestudium und promovierte in Bonn über die Richter- und Prophetengeschichten des Alten Testaments. Mit seiner Familie zog er 1971 nach Rauschendorf.

1975 wurde er Berufsschulpfarrer der Heinrich Hopmann Schule in Bad Godesberg. Durch sein großes außerschulisches Engagement und seine Gabe zur Vernetzung von Menschen berief man ihn bald zum Bezirksbeauftragten der Berufsschulen der drei Kirchenkreise in der Region. In dieser Funktion organisierte er Musikgruppen, Kirchentagsfahrten und religiöse Freizeiten.

Innerhalb unserer Gemeinde rief er mit seiner Frau Erika einen Vorbereitungskreis für Familiengottesdienste ins Leben. Viele erinnern sich gern

an seine lebendigen Gesprächsrunden „Stieldorf-Live“ zu theologischen und gesellschaftsrelevanten Themen, und den „Liederzirkel“. Bis 2009 traf sich dieser Hauskreis bei ihm, um neues geistliches Liedgut einzuüben. Auch selbstkomponierte Lieder gingen daraus hervor. Einige davon haben wir bei seinem Abschied gehört und beim Stieldorfer Adventsfenster gesungen. Diese Verbundenheit und die Freude an gemeinsamen Treffen blieben ihm nach dem Tod seiner Frau und als er später selbst erkrankt und die eigenen Kräfte nachlassen. Wir sind sehr dankbar für alles, was wir mit und durch Joachim Schüpphaus erleben durften.



# Gottesdienst nur sonntags in der Kirche?

DA GIBT'S VIEL MEHR!

Haben Sie gewusst, dass sich übers Jahr hunderte Menschen regelmäßig in Gottesdiensten an Werktagen versammeln? Ich war überrascht, wie viele lebendige und schöne Veranstaltungen quasi fast unbemerkt regelmäßig bei uns stattfinden. Und deshalb wollen wir in dieser Gemeindebriefausgabe darauf ein „Spotlight“ werfen. Das soll kein umfassendes Bild sein, denn Vieles berichten wir auch an anderer Stelle. Hier schauen wir einmal auf drei besondere Bereiche: Unsere Kindergärten, Schulen und Seniorenheime.

**1 Fangen wir bei den Kleinsten in unserer Gemeinde an:** zu unserer Gemeinde gehören drei Kindergärten und sie werden regelmäßig religionspädagogisch aus dem Pfarrteam betreut mit besonderen Formen an Andachten, Gottesdiensten oder Erzählformaten, in denen knapp 140 Kinder am Glaubensleben der Gemeinde beteiligt werden. Wenn die Kinder dann in verschiedenen Familiengottesdiensten selbst mitgestalten, werden sie uns allen wieder sichtbar.



**2 Dann finden bei uns in sieben Schulen regelmäßig in diversen Formen und Terminintervallen von monatlich bis halbjährlich Schulgottesdienste evangelisch und ökumenisch statt.** Fünf davon sind Grundschulen. In Oberpleis zum Beispiel kommen rund 80 Schülerinnen und Schüler zusammen. Den Kindern ist das direkte Beteiligtsein wichtig. Lebendig und fröhlich, aber auch ernst wollen die Kinder eingebunden sein, gerne auch mal spielerisch. Zwei weiterführende Schulen in Oberpleis, das Gymnasium und die Gesamtschule, werden auch regelmäßig mit Gottesdiensten für alle Jahrgangsstufen versorgt.





## DA GIBT'S VIEL MEHR!

**2** Für Jugendliche braucht es besondere Formen, um ihre Lebenswirklichkeit mit Glaubensfragen zu verbinden. Neue Medien, moderne Musik und aktuelle Lebensfragen bilden hier den Anknüpfungspunkt. So erhalten bei uns hunderte Schülerinnen und Schüler regelmäßig eine Möglichkeit, ihren Glauben altersbezogen ausdrücken zu können.



**3** Und dann noch ein Blick auf unsere ältesten Gemeindeglieder: Aktuell finden monatlich in vier Seniorenheimen Gottesdienste statt. Im Schnitt versammeln sich hier um 20 Personen pro Haus zum Gottesdienst. Das Eingehen auf die Lebenswelt im Seniorenheim muss hier mit anregenden Impulsen für den Glauben ausbalanciert werden. Besonders freuen sich die Seniorinnen und Senioren, wenn sie Weihnachtsgrüße der Konfis erhalten oder in Aegidienberg der Grundschulchor singt.



# GRUPPEN & KREISE

Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde für **Kind, Jugend und Familien**

## MONTAG

	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
<b>Eltern-Kind-Gruppe Birlinghoven</b>	wöchentlich **	10:00 – 11:30 Uhr	Birlinghoven	Eltern/Kind	E. Fischer

## DIENSTAG

	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
<b>Familientreff</b>	regelmäßig	17:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Lydia Ryazantseva

## DONNERSTAG

	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	wöchentlich	09:15 – 10:45 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendtage	Eltern-Kind	Sonja Wolle sonja.wolle@ekir.de
<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	wöchentlich **	10:00 – 11:30 Uhr	Stiedorf	Eltern/Kind	A. Molwitz
<b>Ekisi-Kids</b> Mädchen und Jungen von 6 bis 9 Jahren	regelmäßig *	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendtage	Jugendliche	Jugendleitung elke.fischer@ekir.de 02244 9189338 01520 7221213
<b>Familientreff</b>	regelmäßig	17:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Lydia Ryazantseva

## SAMSTAG

	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
<b>Offener Jugendtreff</b>	1 mal monatlich nach Terminplan	18:00 – 21:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jugendliche	Anmeldung über sdenger@gmx.de
<b>Ekisi Connect Jugendtreff</b>	1 mal monatlich nach Terminplan	18:00 – 20:30 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Jugendliche ab 14 Jahren	E. Fischer

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
<b>Filmkiste (Kinderkino)</b>	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschulkinder	E. Fischer
<b>Kinder-Ideenwerkstatt</b>	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	ab der 4. Klasse	E. Fischer
<b>Gottesdienst für kleine Leute</b>	alle 6 bis 8 Wochen, 16:00	Wechselnd	2-5 Jahre	E. Fischer
<b>Kinderkirchentag</b>	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	5-10 Jahre	E. Fischer

\* sofern nicht anders angegeben

\*\* außerhalb der Schulferien

\*\*\* in der Regel 1x Monat

\*\*\*\* um Voranmeldung wird gebeten

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

# GRUPPEN & KREISE

Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde für Erwachsene und Senioren

## FREITAG

	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
<b>Tanzen für Trauernde</b>	nach Terminplan 1x im Monat	7:00 – 18:30Uhr	Kirche Oberpleis	Erwachsene	J. Niegel / Ökumen. Hospizdienst B. Hünig Tel. 02244 9181932
<b>Tai-Chi *</b>	wöchentlich	10:00 – 11:00 und 11:30-12:30 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	B. Schönesseifen

## SONNTAG

	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
<b>Trauerbegleitung: Lebenscafé für Trauernde</b>	monatlich ****	15:00 Uhr	Hospizdienst Oberpleis Dollendorfer Str. 46	Erwachsene	Tel. 0163 1439283

## MONTAG

	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
<b>Kreativkreis 1</b>	vierzehntäglich* wöchentlich	09:30 – 12:00 Uhr	Im Anbau der Kirche Oberpleis	Erwachsene	Natalie Unruh natalie.unruh@ekir.de 01520 7221267
<b>Kreativkreis 2</b>	vierzehntäglich* wöchentlich	13:30 – 15:30 Uhr	Im Anbau der Kirche Oberpleis	Erwachsene	Natalie Unruh natalie.unruh@ekir.de 01520 7221267
<b>Ökumenischer Spieletreff</b>	1. im Monat	15:30 – 17:00 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	M. Pieper 02223 24234
<b>Männer kochen für Männer</b>	vierzehntäglich*	19:30 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus Aegidienberg	Männer	Dietmar Menke
<b>Bibelstunde Birlinghoven</b>	vierzehntäglich	20:00 Uhr	Birlinghoven	Erwachsene	M. Marwinski

## DIENSTAG

	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
<b>Frauenfrühstück</b>	2. im Monat	09:00 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Frauen	Gudrun Kamper Helga Bunge
<b>Frauen lesen Literatur</b>	1. im Monat	10:00 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Frauen	E. Deunsch-Oberfrank Frau Schliebusch 02244 870222
<b>Dienstagforum</b>	1. im Monat *	19:30 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Thomas Metzner Dr. Wolfgang Stein
<b>Meditation des Tanzes</b>	nach Absprache ***	19:30 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	B. Utz

## MITTWOCH

	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
<b>Ökum. Frauenfrühstück</b>	2. im Monat	09:30 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus Aegidienberg	Erwachsene	Anne Bialkowski
<b>Kirchencafé</b>	1. im Monat	14:30 Uhr	Birlinghoven	Erwachsene	U. Blondiau
<b>Seniorenkreis</b>	3. im Monat	14:30 Uhr	Stieldorf	Senioren	A. Kollenberg M. Herberg
<b>Flötenkreis</b>	regelmäßig	17:00 – 18:30 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	E. Martens
<b>Gospelchor 7 Hills</b>	vierzehntäglich	19:00 – 20:30 Uhr	Stieldorf	Jugendliche und Erwachsene	Antje Molwitz
<b>Gemeinsam kochen</b>	mehrmals im Jahr	19:00 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Erwachsene	kai.zielke@ekir.de 02244 8874862
<b>Skat</b>	1. im Monat	19:00 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus Aegidienberg	Erwachsene	Carsten Grabb

## DONNERSTAG

	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
<b>Gedächtnistraining</b>	wöchentlich	09:00 – 10:00 Uhr	Stieldorf	Senioren	
<b>Männerfrühstück</b>	vierzehntäglich	10:00 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Männer	Jürgen Schäfer Reinhard Fischer 02224 82110
<b>Ev. Öffentliche Bücherei</b>	regelmäßig	13:00 – 15:00 Uhr	Gemeindehaus Aegidienberg	jeder	Barbara Loose
<b>Literaturkreis</b>	1. im Monat	15:00 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	W. Haas
<b>Frauen lesen die Bibel</b>	2. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Erwachsene	Ursula Finke
<b>Ev. Frauenhilfe</b>	1. im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus Aegidienberg	Erwachsene	Bettina Beyer
<b>Kirche, Kaffee und Kultur</b>	3. im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus Aegidienberg	Erwachsene	Inge Domay und Team
<b>Chor</b>	regelmäßig	19:30 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Renate Struensee
<b>Chor</b>	wöchentlich	20:00 – 21:40 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	F. Loesti
<b>Frauenstammtisch</b>	3. im Monat	20:00 Uhr	Kirche Oberpleis, im Anbau	Frauen	Barbara Schuh barbara.i.schuh@web.de
<b>Jagdhorngruppe des Hegerings Siebengebirge</b>	wöchentlich	20:00 Uhr	Kirche Oberpleis	Erwachsene	Johannes M. Hoffmann 02223 7920085 0160 90360057

\* sofern nicht anders angegeben

\*\* außerhalb der Schulferien

\*\*\* in der Regel 1x Monat

\*\*\*\* um Voranmeldung wird gebeten

▶ Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

# WIR FÜR SIE

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Gemeindebüro	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
<b>Oberpleis</b> <b>Gemeindebüro und</b> <b>Allgemeine Verwaltung</b> Ittenbacher Straße 42 53639 Königswinter	Mo., Di., Do. 9:30 – 12:00 Uhr Fr. 9:30 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	Canina Jung Birgit Retzmann	Tel. 02244 23 57 <b>Allg. Verwaltung:</b> siebengebirge@ekir.de
<b>Stieldorf</b> Oelinghovener Str. 38 a 53639 Königswinter	Mo., Do. 9:30 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 15:00 Uhr	Birgit Retzmann	Tel. 02244 32 77 Fax 02244 8 26 21 siebengebirge@ekir.de
<b>Aegidienberg</b> Friedensstraße 15 53604 Bad Honnef	Am 1. + 3. 9:30 – 12:00 Uhr Mittwoch 14:00 – 15:00 Uhr des Monats	Birgit Retzmann	Tel. 02224 97 21 71 siebengebirge@ekir.de

## Presbyterium

Dr. Roland Augustin, Rolf Gaus (Baukirchmeister), Tom Harrison (Jugendpresbyter), Ulrike Hüllen, Sonja Jahn (Stellv. Personalkirchmeisterin), Johannes Jordan (Finanzkirchmeister), Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann, Karin Klink (Personalkirchmeisterin), Pfarrerin Ute Krüger (Vorsitzende), Pfarrer Horst Leckner, Dr. Klaas Macha (Stellv. Vorsitzender), Jörg-Rainer Molwitz (Stellv. Baukirchmeister), Sabine Pichler, Jutta Rix, Dr. Stephan Strojek (Stellv. Finanzkirchmeister), Carmen Truetsch Lück, Natalie Unruh, Astrid Wirtz, Sonja Wolle, Kai Zielke

**Den Ausschüssen sitzen vor:** Theologie und Kirchenmusik: Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann, Stellv.: Kai Zielke  
Diakonie: Carmen Truetsch-Lück, Stellv. Ulrike Hüllen Kinder- und Jugendarbeit: Sonja Wolle, Stellv. Sabine Pichler  
Kita-Beauftragte: Jutta Rix, Stellv. Astrid Wirtz

Pfarrer   Pfarrerin	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Ringstraße 17 53639 Königswinter	nach Vereinbarung	Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann	Tel. 02223 295 99 96 arndt.klemp-kindermann@ekir.de
Oelinghovener Str. 38a 53639 Königswinter	nach Vereinbarung	Pfarrerin Ute Krüger	Tel. 02244 76 24 ute.krueger@ekir.de
Friedenstr. 15 53604 Bad Honnef	nach Vereinbarung	Pfarrer Horst Leckner	Tel. 02224 97 21 72 oder 015901 969573 horst.leckner@ekir.de

Kirchenmusik	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
<b>Aegidienberg</b>	nach Vereinbarung	Sönke Grunwaldt	Tel. 02224 987 37 48 soenke.grunwaldt@ekir.de
<b>Ittenbach</b>	nach Vereinbarung	Renate Struensee	Tel. 0228 48 31 71 renate.struensee@ekir.de
<b>Oberpleis</b>	nach Vereinbarung	Andreas Altenrath	andreas.altenrath@ekir.de
<b>Stieldorf und Birlinghoven</b>	nach Vereinbarung	Dr. Friedhelm Loesti	Tel. 02223 2 95 01 35

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Prävention	Ansprechpersonen unserer Gemeinde	Kontakt	
Prävention sexualisierter Gewalt	Anne Rempel-Grunwaldt	Tel. 02244 915457	anne.rempel@ekir.de
	Birgit Kampa	Tel. 02244 915458	birgit.kampa@ekir.de

Kinder, Jugend und Familie	Ansprechpartner/in	Kontakt
Jugendarbeit	Elke Fischer Jugendleiterin	Tel. 02244 9 18 93 38 (dstl.) Tel. 01520 7221213 elke.fischer@ekir.de
Konfirmandenarbeit	wechselnd an unseren Standorten 1 x monatlich samstags nach Terminplan 10:00 – 15:00 Uhr	Pfarrerin Ute Krüger Tel. 02244 76 24 ute.krueger@ekir.de






Küster   -in Hausmeister   -in	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Aegidienberg	nach Vereinbarung	Bettina Beyer	Tel. 01520 7275407 bettina.beyer@ekir.de
	nach Vereinbarung	Heidi Rädler	Tel. 01520 7203471 heidi.raedler@ekir.de
Ittenbach	nach Vereinbarung	Tadele Ayele	Tel. 01520 7221340 tadele.ayele@ekir.de
Oberpleis	nach Vereinbarung	Natalie Unruh	Tel. 01520 7221267 natalie.unruh@ekir.de
Stieldorf und Birlinghoven	nach Vereinbarung	Uschi Bauch	Tel. 01520 7275412 uschi.bauch@ekir.de

Bücherei	Öffnungszeiten	Kontakt
Aegidienberg Friedensstraße 13 53604 Bad Honnef	Di. 14:30 – 17:00 Uhr Fr. 16:00 – 18:00 Uhr	Leitung: Barbara Loose Tel. 02224 82 41 37 buecherei-aegidienberg@ekir.de
Oberpleis Ittenbacher Straße 42 53639 Königswinter	Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr So. (nach dem Gottesdienst) 11:00 - 12:00 Uhr	Leitung: Heidrun Schliebusch Tel. 02244 87 02 22

Presse- und Öffentlichkeit	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Gemeindewebseite, Öffentlichkeitsarbeit	nach Vereinbarung	Kai Zielke, Mike Krüger, Birgit Retzmann	homepage@ekisi.de

Stiftung	Ansprechpartner/in	Kontakt
„Unsere Gemeinde – Kirchliches Leben am Siebengebirge“	Dr. Klaas Macha (Vorstand)	Tel. 02244 91 88 716 macha@unsere-gemeinde.org
	Edna Li (Vorstand)	Tel. 0174 84 66 888 edna.li@ekir.de
	Mathias Lingnau (Vorstand)	Tel. 0177 39 85 251 mathias_lingnau@web.de

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Ev. Kirchen				
AEGIDIENBERG	ITTENBACH	OBERPLEIS	STIELDORF	BIRLINGHOVEN
<b>Friedenskirche</b> Friedensstraße 13 53604 Bad Honnef	<b>Auferstehungskirche</b> Kantering 11 53639 Königswinter	Ittenbacher Straße 33 53639 Königswinter	Oelinghovener Straße 38 53639 Königswinter	Birlinghovener Str. 17 53757 St. Augustin
				

Gemeindehäuser	Ansprechpartner/in	Kontakt
<b>Aegidienberg</b> Friedensstraße 15 53604 Bad Honnef	Bettina Beyer	Tel. 01520 7275407
<b>Ittenbach</b> Ringstraße 19 53639 Königswinter	Tadele Ayele	Tel. 01520 7221340
<b>Oberpleis</b> Ittenbacher Str. 42 53639 Königswinter	Natalie Unruh	Tel. 01520 7221267
<b>Stieldorf</b> Oelinghovener Straße 38a 53639 Königswinter	Uschi Bauch	Tel. 01520 7275412
<b>Birlinghoven</b> Birlinghovener Str. 17 53757 St. Augustin	Rosemarie Hetze  oder Gemeindebüro	Tel. 02241 33 11 75  Tel. 02244 32 77

Ev. Kindergarten	Ansprechpartner/in	Kontakt
<b>Aegidienberg</b> Die Sonnenkinder 53604 Bad Honnef	<b>Leitung:</b> Nora Schmitz	Tel. 02224 809 23 ev.kita-diesonnenkinder@ekir.de
<b>Aegidienberg</b> Die Wurzelkinder 53604 Bad Honnef	<b>Leitung:</b> Christina Plotnikov	Tel. 02224 82 41 36 ev.kita-diewurzelkinder@ekir.de
<b>Oberpleis</b> Ittenbacher Straße 40 53639 Königswinter	<b>Leitung:</b> Rita Corea-Malburg <b>Elternbeirat:</b> K. Brauweiler, M. Morgenstern, K. Hönscheid, V. Nemitz	Tel. 02244 810 83 ev.kita-oberpleis@ekir.de



# RAT & HILFE

GUTE ADRESSEN



kreuz und quer verbinden

## WWW.DIAKONIE-SIEG-RHEIN.DE



Diakonie An Sieg und Rhein	Adresse	Kontakt
Allgemeine Sozialberatung	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 - 32 (Janin Joos) janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe für Schwangere Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	Am Herrengarten 1 53721 Siegburg	Tel. 02241 12 72 90 schwanger@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe bei Sucht	Poststraße 91 53840 Troisdorf	Tel. 02241 25 444 0 suchthilfe@diakonie-sieg-rhein.de
Betreuungsverein	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 - 53 betreuungsverein@diakonie-sieg-rhein.de
Freiwilligen-Agentur	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 973581-0 freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de
<b>Hilfe bei Flucht, Migration, Integration</b>		
Flüchtlingsberatung	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 33 oder - 34 fluechtlingsberatung@diakonie-sieg-rhein.de
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241-25 215 - 37 migrationsberatung@diakonie-sieg-rhein.de

## WWW.EVAJU.DE



Evangelisches Jugendwerk Sieg · Rhein · Bonn	Adresse	Kontakt
Evangelisches Jugendwerk	Dammstraße 76 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 601 10 jugendwerk@evaju.de

## WWW.EVANGELISCHE-ERWACHSENENBILDUNG.DE



Evangelische Erwachsenenbildung An Sieg und Rhein	Adresse	Kontakt
Evangelische Erwachsenenbildung An Sieg und Rhein	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 235 215 -13 eeb.ansiegundrhein@ekir.de

## WWW.BERATUNGSSTELLE-BONN.DE



Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen	Adresse	Kontakt
Beratungsstelle	Adenauerallee 37 53113 Bonn	Tel. 0228 6880 150 beratungsstelle@bonn-evangelisch.de

## WWW.HOSPIZDIENST-KOENIGSWINTER.DE

Hospizdienst	Ansprechpartner/in	Kontakt
Sterbe- und Trauerbegleitung	Petra Schlieber und Elisabeth Münchow,	Tel. 02244 87 74 73 info@hospizdienst-koenigswinter.de

TELEFONSEELSORGE 0800 - 111 0 111

WWW.GEHOERLOSENSEELSORGE-KOELN.DE

WWW.TS-BONN-RHEIN-SIEG.DE

WWW.EKASUR.DE

Evangelische Gehörlosenseelsorge

Telefonseelsorge Bonn / Rhein-Sieg

Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein



## MC Möwes Oster-Überraschung!

Wusstest du, dass ein **leeres Ding** eine wichtige Rolle in der Ostergeschichte spielt? Keine Schatzkiste – nein, ein **leeres Grab**! Darum geht's an Ostern: Aus dem „Oh nein!“ wird ein „Wow!“. Aus Traurigkeit wird Freude. Aus dunkel wird hell.

Als die Frauen am Ostermorgen zum Grab gingen, dachten sie: „Alles ist vorbei.“ Aber dann – Überraschung! – sagte der Engel zu ihnen:

**„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?**

**Er ist nicht hier, er ist auferstanden!“**

(Lukas 24,5–6)

Stell dir vor, du suchst dein Lieblingskuscheltier. Du schaust überall, sogar in der Wäschekiste – aber da ist nur ein leerer Platz. Und jemand ruft: „Es lebt und ist unterwegs!“ Das wäre schon verrückt, oder? Genau so verrückt und gleichzeitig wunderbar ist Ostern: Jesus ist nicht im Grab – er lebt! Das leere Grab ist somit die beste Nachricht der Welt.

Darum bastle ich dieses Jahr eine **Mini-Ostergartenschale**:

Sie sieht aus wie ein winziger Garten mit einem Mini-Grab. Und das Coolste daran ist:

Der wichtigste Teil ist... das Nichts! Das Leere! Das offene Grab!

Es erinnert daran, dass Jesus stärker ist als der Tod – und dass neues Leben immer eine Chance hat.

Viel Spaß beim Basteln,  
euer MC Möwe

### Bastelanleitung

## Mini-Ostergartenschale

#### Material:

- Eine kleine Schale oder ein tiefer Deckel (z. B. von einem Joghurtbecher oder einer kleinen Box)
- Eine halbe Walnusschale oder ein Stückchen Modelliermasse für die Grabhöhle
- Ein kleiner runder Stein oder eine Knetkugel als Grabstein
- Erde
- Moos, kleine Zweige, Kresse- oder Grassamen
- **Optional:** Ein kleines Holzkreuz aus Zweigen

#### So geht's:

**Grund gestalten:** Fülle die Schale mit etwas Erde

#### Das Grab:

- Stecke die halbe Walnusschale seitlich in die Erde – sie ist deine Mini-Grabeshöhle.
- Lege den runden Stein (oder die Knetkugel) davor – aber nicht davorrollen! Er liegt offen daneben.

#### Ostergarten:

- Moos als Gras, kleine Zweige als Büsche dazulegen.
- Wenn du magst, streue ein paar Kressesamen auf die Erde – dann wächst dein Ostergarten wirklich!
- **Optional:** Zwei kleine Zweige zu einem Kreuz binden und in die Erde stecken.

**Fertig:** Stell die Schale ans Fenster. Beobachte, wie der Garten wächst – ein kleines Bild für neues Leben.

